

Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2016, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

 Dokument:
 26-6638-6
 Version:
 2.00

 Ausgabedatum:
 27/09/2016
 Ersetzt Ausgabe vom:
 24/04/2013

Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (20/06/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

M26, Hi-Tech Yellow Liquid Wax (22-129A): M2616, M2601

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: MTS Multi Technology Services GmbH, Pucheggerstr. 3, A-4844 Regau

Tel. / Fax.: 07672 / 25909

E-Mail: support@oberflaechen.com

Internet: www.meguiars.at

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale für Österreich; Währinger Gürtel 18-20; A-1090 Wien; Tel: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Achtung.

Kodierung / Symbol(e):

GHS07 (Ausrufezeichen) GHS08 (Gesundheitsgefahr)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

Chemischer Name CAS-Nr. Gew. -% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische 64742-88-7 10 - 30

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H315 Verursacht Hautreizungen.

H373 Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen: Nervensystem

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P260A Dampf nicht einatmen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Reaktion:

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Ergänzende Informationen

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-

Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

1% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 15% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.

Für CAS 8052-41-3 gilt Anmerkung P: die Einstufung als krebserzeugend / karzinogen oder erbgutverändernd /

keimzellmutagen ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 0,1 Gew.% Benzol enthält.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew%	Einstufung
Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemisch		40 - 60	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	265-191-7	10 - 30	Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 1, H372 (CLP) Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315 (Selbsteinstufung)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	265-150-3	5 - 10	Asp. Tox. 1, H304 - Anmerkung P (CLP) Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 (Selbsteinstufung)
Kaolin, calciniert	92704-41-1	296-473-8	5 - 10	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	265-149-8	3 - 7	Asp. Tox. 1, H304 (CLP) Aquatic Chronic 2, H411 (Lieferant) Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; EUH066 (Selbsteinstufung)
Carnaubawachs	8015-86-9	232-399-4	< 5	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Poly(dimethyl)siloxane	63148-62-9		1 - 5	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Zusatzstoffe	Betriebsgehei mnis		0,5 - 1,5	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	232-455-8	0,1 - 1	Asp. Tox. 1, H304 (Selbsteinstufung)
Titandioxid	13463-67-7	236-675-5	< 0,05	Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz
Methanol	67-56-1	200-659-6	< 0,03	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; STOT SE 1, H370 (CLP)
Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	< 0,02	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373 (CLP) Aquatic Chronic 3, H412 (Lieferant)
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-	55965-84-9		< 0,002	Acute Tox. 3, H331; Acute Tox.

isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-	3, H311; Acute Tox. 3, H301;
Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-	Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens.
239-6] (3:1)	1A, H317; Aquatic Acute 1,
	H400,M=10; Aquatic Chronic 1,
	H410,M=10 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

StoffBedingungFormaldehydWährend der VerbrennungKohlenmonoxidWährend der VerbrennungKohlendioxidWährend der VerbrennungReizende Dämpfe oder GaseWährend der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer Name CAS-Nr. Quelle Grenzwert Zusätzliche Hinweise

Ethylbenzol 100-41-4 Österr. TMW: 440 mg(m3 (100 ppm); Haut

Grenzwerte-VO KZW: 880 mg/m3 (200 ppm);

5 Mow; 8x

Seite: 5 von 25

Titandioxid 13463-67-7 Österr. (Alveolarstaub) TMW: 5

Grenzwerte-VO mg/m3 A; 10 mg/m3 A; 60

Miw, 2x

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl- 55965-84-9 Österr. MAK (8 Std.): 0.05 mg/m3 Haut, H- besondere

2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247- Grenzwerte-VO Gefahr der 500-7] und 2-Methyl-2H- Hautresorption.

isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-

6] (3:1)

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff 64742-48-9 Herstellerangab TMW: 100 ppm

behandelte schwere e

Methanol 67-56-1 Österr. TMW: 260 mg/m3 (200 ppm); Haut

Grenzwerte-VO KZW: 1040 mg/m3 (800 ppm);

15 Miw, 4x

Österr. Grenzwerte-VO: TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende

Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultioren

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

StoffMaterialstärke (mm)DurchbruchszeitNeopren.Keine Daten verfügbar.Keine Daten verfügbar.

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen

Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form: Flüssigkeit.

Aussehen / Geruch: Geruch nach Bananen, hellgelbe Lotion

Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar.

pH: 7,5 - 8,5 Siedepunkt/Siedebereich: 198,9 °C

Schmelzpunkt:Nicht anwendbar.Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):Nicht anwendbar.Explosive Eigenschaften:Nicht eingestuftOxidierende Eigenschaften:Nicht eingestuft

Flammpunkt: > 93,3 °C [Testmethode: Pensky-Martens, geschlossener Tiegel]

[*Hinweis*:D93-90]

Flammpunkt: > 93°C

SelbstentzündungstemperaturNicht anwendbar.Untere Explosionsgrenze (UEG):Nicht anwendbar.Obere Explosionsgrenze (OEG):Nicht anwendbar.DampfdruckKeine Daten verfügbar.Relative Dichte:0,95 [Referenz: Wasser = 1]

Wasserlöslichkeit mäßig

Löslichkeit(en) - ohne Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:
Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:
Keine Daten verfügbar.
Viskosität:

25.000 - 37.000 mPa-s

Dichte 0,95 g/cm3

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht *Keine Daten verfügbar.*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

Name	Expositions	Art	Wert
	weg		
Produkt	Verschlucke		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000
	n		mg/kg
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation		LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l
	Dampf		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Dermal	Kaninche	LD50 > 3.000 mg/kg
		n	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Verschlucke	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
	n		
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Dermal	Kaninche	LD50 > 3.160 mg/kg
		n	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Inhalation	Ratte	LC50 > 3 mg/l
	Staub /		
	Nebel (4		

	Std.)		
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Verschlucke	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
	n		
Kaolin, calciniert	Dermal		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Kaolin, calciniert	Verschlucke n	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation Dampf		LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Dermal	Kaninche n	LD50 > 3.000 mg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Verschlucke n	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Poly(dimethyl)siloxane	Dermal	Kaninche n	LD50 > 19.400 mg/kg
Poly(dimethyl)siloxane	Verschlucke n	Ratte	LD50 > 17.000 mg/kg
Carnaubawachs	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Carnaubawachs	Verschlucke n	Ratte	LD50 > 8.800 mg/kg
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Dermal	Kaninche n	LD50 > 2.000 mg/kg
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Verschlucke n	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Titandioxid	Dermal	Kaninche n	LD50 > 10.000 mg/kg
Titandioxid	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 6,82 mg/l
Titandioxid	Verschlucke n	Ratte	LD50 > 10.000 mg/kg
Methanol	Dermal		LD50 abgeschätzt: 1.000 - 2.000 mg/kg
Methanol	Inhalation Dampf		LC50 abgeschätzt: 10 - 20 mg/l
Methanol	Verschlucke n		LD50 abgeschätzt: 50 - 300 mg/kg
Ethylbenzol	Dermal	Kaninche n	LD50 15.433 mg/kg
Ethylbenzol	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 17,4 mg/l
Ethylbenzol	Verschlucke n	Ratte	LD50 4.769 mg/kg
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Dermal	Kaninche n	LD50 87 mg/kg
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 0,33 mg/l
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Verschlucke n	Ratte	LD50 40 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Kaninche n	Reizend
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Kaninche n	Leicht reizend
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Kaninche n	Reizend
Poly(dimethyl)siloxane	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Carnaubawachs	Beurteilu ng durch	Keine signifikante Reizung

Seite: 9 von 25

	Experten	
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Kaninche	Keine signifikante Reizung
	n	
Titandioxid	Kaninche	Keine signifikante Reizung
	n	
Methanol	Kaninche	Leicht reizend
	n	
Ethylbenzol	Kaninche	Leicht reizend
	n	
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-	Kaninche	Ätzend
Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	n	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Kaninche n	Leicht reizend
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Poly(dimethyl)siloxane	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Carnaubawachs	Beurteilu ng durch Experten	Keine signifikante Reizung
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Kaninche n	Leicht reizend
Titandioxid	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Methanol	Kaninche n	mäßig reizend
Ethylbenzol	Kaninche n	mäßig reizend
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Kaninche n	Ätzend

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Meersch weinchen	Nicht sensibilisierend
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Meersch weinchen	Nicht sensibilisierend
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Meersch weinchen	Nicht sensibilisierend
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Meersch weinchen	Nicht sensibilisierend
Titandioxid	Mensch und Tier.	Nicht sensibilisierend
Methanol	Meersch weinchen	Nicht sensibilisierend
Ethylbenzol	Mensch	Nicht sensibilisierend
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Mensch und Tier.	Sensibilisierend

Photosensibilisierung

Name	Art	Wert
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-	Mensch	Nicht sensibilisierend
Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	und Tier.	

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht

Seite: 10 von 25

für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositio nsweg	Wert		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	in vivo	Nicht mutagen		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	in vitro	Nicht mutagen		
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	in vivo	Nicht mutagen		
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		
Weißes Mineralöl (Erdöl)	in vitro	Nicht mutagen		
Titandioxid	in vitro	Nicht mutagen		
Titandioxid	in vivo	Nicht mutagen		
Methanol	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		
Methanol	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		
Ethylbenzol	in vivo	Nicht mutagen		
Ethylbenzol	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	in vivo	Nicht mutagen		
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		

Karzinogenität

Name	Expositio nsweg	Art	Wert
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Dermal	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Mensch und Tier.	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Dermal	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Dermal	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Mensch und Tier.	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Dermal	Maus	Nicht krebserregend
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Inhalation	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
Titandioxid	Verschluc ken	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
Titandioxid	Inhalation	Ratte	Karzinogen
Methanol	Inhalation	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
Ethylbenzol	Inhalation	mehrere Tierarten	Karzinogen
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Dermal	Maus	Nicht krebserregend
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Verschluc ken	Ratte	Nicht krebserregend

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

with kungen auf the produktion und fouer Entwicklung							
Name	Expositio	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsd		
	nsweg				auer		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 2,4 mg/l	Während der Organentwick lung		
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 2,4 mg/l	Während der Organentwick		

Seite: 11 von 25

					lung
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 4.350 mg/kg/day	13 Wochen
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 4.350 mg/kg/day	13 Wochen
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 4.350 mg/kg/day	Während der Trächtigkeit.
Methanol	Verschluc ken	einige Entwicklungsdaten für männliche Versuchstiere liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 1.600 mg/kg/day	21 Tage
Methanol	Verschluc ken	entwicklungsschädigend	Maus	LOAEL 4.000 mg/kg/day	Während der Organentwick lung
Methanol	Inhalation	entwicklungsschädigend	Maus	NOAEL 1,3 mg/l	Während der Organentwick lung
Ethylbenzol	Inhalation	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 4,3 mg/l	Vor der Paarung und während der Schwangersch aft.
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 10 mg/kg/day	2 Generation
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 10 mg/kg/day	2 Generation
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 15 mg/kg/day	Während der Organentwick lung

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositio nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsd auer
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht verfügbar.	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Hund	NOAEL 6,5 mg/l	4 Std.
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Verschluc ken	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Beurteilu ng durch Experten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Inhalation	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht verfügbar.	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Verschluc ken	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Beurteilu ng durch Experten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte	Inhalation	Zentral- Nervensystem-	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht	

Seite: 12 von 25

schwere		Depression			verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Hund	NOAEL 6,5 mg/l	4 Std.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Verschluc ken	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Beurteilu ng durch Experten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Methanol	Inhalation	Erblindung	Schädigt die Organe	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingt e Exposition
Methanol	Inhalation	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhältlich
Methanol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL Nicht verfügbar.	6 Std.
Methanol	Verschluc ken	Erblindung	Schädigt die Organe	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	Vergiftung und/oder Mißbrauch
Methanol	Verschluc ken	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	Vergiftung und/oder Mißbrauch
Ethylbenzol	Inhalation	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
Ethylbenzol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	
Ethylbenzol	Verschluc ken	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Beurteilu ng durch Experten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Gemisch aus: 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleicharti ge Gesundh eitsgefah r	NOAEL Nicht verfügbar.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositio nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsd auer
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 4,6 mg/l	6 Monate
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 1,9 mg/l	13 Wochen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	mehrere Tierarten	NOAEL 0,6 mg/l	90 Tage
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blut Leber Muskeln	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 5,6 mg/l	12 Wochen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.	mehrere Tierarten	NOAEL 1,3 mg/l	90 Tage
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 4,6 mg/l	6 Monate
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 1,9 mg/l	13 Wochen

Seite: 13 von 25

	1		T		210 1 77 0 6	00 m
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	mehrere Tierarten	NOAEL 0,6 mg/l	90 Tage
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blut Leber Muskeln	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 5,6 mg/l	12 Wochen
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.	mehrere Tierarten	NOAEL 1,3 mg/l	90 Tage
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Verschluc ken	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1.381 mg/kg/day	90 Tage
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Verschluc ken	Leber Immunsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1.336 mg/kg/day	90 Tage
Titandioxid	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 0,01 mg/l	2 Jahre
Titandioxid	Inhalation	Lungenfibrose	Alle Daten sind negativ.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingt e Exposition
Methanol	Inhalation	Leber	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 6,55 mg/l	4 Wochen
Methanol	Inhalation	Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 13,1 mg/l	6 Wochen
Methanol	Verschluc ken	Leber Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 2.500 mg/kg/day	90 Tage
Ethylbenzol	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1,1 mg/l	2 Jahre
Ethylbenzol	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL 1,1 mg/l	103 Wochen
Ethylbenzol	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 3,4 mg/l	28 Tage
Ethylbenzol	Inhalation	Gehör	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 2,4 mg/l	5 Tage
Ethylbenzol	Inhalation	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL 3,3 mg/l	103 Wochen
Ethylbenzol	Inhalation	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Muskeln	Alle Daten sind negativ.	mehrere Tierarten	NOAEL 4,2 mg/l	90 Tage
Ethylbenzol	Inhalation	Herz Immunsystem Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.	mehrere Tierarten	NOAEL 3,3 mg/l	2 Jahre
Ethylbenzol	Verschluc ken	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 680 mg/kg/day	6 Monate

Aspirationsgefahr

110/11 11011011050111111	
Name	Wert
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Aspirationsgefahr
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Aspirationsgefahr
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Aspirationsgefahr
Weißes Mineralöl (Erdöl)	Aspirationsgefahr
Ethylbenzol	Aspirationsgefahr

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden

sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Gemisch aus:	55965-84-9	Grünalge	experimentell	96 Std.	EC(50)	0,062 mg/l
5-Chlor-2-			1		` '	
methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Gemisch aus:	55965-84-9	Regenbogenfor	experimentell	96 Std.	LC(50)	0,07 mg/l
5-Chlor-2-	33703 04 7	elle	experimenten	o sta.	LC(30)	0,07 mg/1
methyl-2H-		CHC				
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Gemisch aus:	550(5.94.0	Wasserfloh		21 Taga	Van-antuation	0.172 ~/1
5-Chlor-2-	55965-84-9		experimentell	21 Tage	Konzentration	0,172 mg/l
		(Daphnie			ohne Wirkung	
methyl-2H-		magna)				
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)	55065.04.0	TTT 01 1		40.0.1	EG(50)	0.10
Gemisch aus:	55965-84-9	Wasserfloh	experimentell	48 Std.	EC(50)	0,18 mg/l
5-Chlor-2-		(Daphnie				
methyl-2H-		magna)				
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)					1	
Gemisch aus:	55965-84-9	Kieselalge	experimentell	72	Konzentration	0,01 mg/l
5-Chlor-2-					ohne Wirkung	
methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						

Seite: 15 von 25

[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Gemisch aus:	55965-84-9	Wasserfloh		48 Std.	EC(50)	0.10 ~/1
	33903-84-9		experimentell	48 Sta.	EC(50)	0,18 mg/l
5-Chlor-2-		(Daphnie				
methyl-2H-		magna)				
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Gemisch aus:	55965-84-9	Kieselalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,021 mg/l
5-Chlor-2-						
methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Gemisch aus:	55965-84-9	Kieselalge	experimentell	72 Std.	Konzentration	0,01 mg/l
5-Chlor-2-			r		ohne Wirkung	3,1
methyl-2H-					8	
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Lösungsmitteln	64742-88-7		Keine Daten			
aphtha (Erdöl),	04742 00 7		verfügbar oder			
mittlere			vorliegende			
aliphatische			Daten reichen			
amphatisene			nicht für eine			
			Einstufung aus.			
Poly(dimethyl)	62149 62 0		Keine Daten			
siloxane	03140-02-9		verfügbar oder			
Siloxane			vorliegende			
			Daten reichen			
			nicht für eine			
Composite	0015 06 0		Einstufung aus.			
Carnaubawachs	0013-86-9		Keine Daten			
			verfügbar oder			
			vorliegende			
			Daten reichen			
			nicht für eine			
27. 1.1	64546 10 5		Einstufung aus.			
Naphtha	64742-48-9		Keine Daten			
(Erdöl), mit			verfügbar oder			
Wasserstoff			vorliegende			
behandelte			Daten reichen			
schwere			nicht für eine			

Seite: 16 von 25

			Einstufung aus.			
Titandioxid	13463-67-7	Fisch	experimentell	30 Tage	Konzentration ohne Wirkung	>100 mg/l
Titandioxid	13463-67-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	30 Tage	Konzentration ohne Wirkung	3 mg/l
Titandioxid	13463-67-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Titandioxid	13463-67-7	Wüstenkärpflin ge (Cyprinodon variegatus)		96 Std.	LC(50)	>240 mg/l
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	>100 mg/l
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)	experimentell	96 Std.	Lethal Stufe 50%	>100 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Grüne Algen	experimentell	96 Std.	EC(50)	3,6 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	24 Std.	EC(50)	1,81 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Regenbogenfor elle	experimentell	96 Std.	LC(50)	4,2 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	7 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,96 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Mysid Shrimps	experimentell	96 Std.	LC(50)	2,6 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Atlantic Silverside	experimentell	96 Std.	LC(50)	5,1 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	1,8 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	No obs Effect Level	1 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	EC(50)	1 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte,	64742-47-8	Regenbogenfor elle	Abschätzung	96 Std.	Lethal Stufe 50%	2 mg/l

Seite: 17 von 25

leichte						
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	21 Tage	No obs Effect Level	0,48 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	1,4 mg/l
Kaolin, calciniert	92704-41-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Kaolin, calciniert	92704-41-1	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Kaolin, calciniert	92704-41-1	Grünalge	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	>100 mg/l
Kaolin, calciniert	92704-41-1	Regenbogenfor elle	experimentell	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
Methanol	67-56-1	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	22.300 mg/l
Methanol	67-56-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	22.200 mg/l
Methanol	67-56-1	Alge oder andere Wasserpflanze n	experimentell	96 Std.	EC(50)	16,9 mg/l
Methanol	67-56-1	Alge oder andere Wasserpflanze n	experimentell	96 Std.	Konzentration ohne Wirkung	9,96 mg/l
Methanol	67-56-1	Krebse	experimentell	48 Std.	EC(50)	22.200 mg/l
Methanol	67-56-1	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)	experimentell	96 Std.	LC(50)	15.400 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Gemisch aus:	55965-84-9	experimentell	28 Tage	CO2-	48 (Gew%)	Andere Testmethoden
5-Chlor-2-		biologischer		Entwicklungste		
methyl-2H-		Abbau		st		
isothiazol-3-on						
[EG nr. 247-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Gemisch aus:	55965-84-9	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.

5-Chlor-2- methyl-2H-		verfügbar oder vorliegende	anwendbar.	anwendbar.	anwendbar.	
isothiazol-3-on [EG nr. 247- 500-7] und 2- Methyl-2H-		Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.				
isothiazol-3-on [EG nr. 220- 239-6] (3:1)						
Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemisch	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Lösungsmitteln aphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Carnaubawachs		Abschätzung biologischer Abbau	28 Tage	CO2- Entwicklungste st	96 (Gew%)	OECD 301B Modifizierter Sturm- Test oder CO2- Entwicklungstest
Carnaubawachs	8015-86-9	modelliert biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedar f	82 (Gew%)	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Titandioxid	13463-67-7	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	CO2- Entwicklungste st	0 (Gew%)	OECD 301B Modifizierter Sturm- Test oder CO2- Entwicklungstest
Kaolin, calciniert	92704-41-1	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff	64742-47-8	Keine Daten verfügbar oder vorliegende	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

Seite: 19 von 25

behandelte, leichte		Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.				
Poly(dimethyl) siloxane	63148-62-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Methanol	67-56-1	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedar f	92 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Ethylbenzol	100-41-4	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	4.26 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Ethylbenzol	100-41-4	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	CO2- Entwicklungste st	70-80 (Gew%)	Andere Testmethoden
Ethylbenzol	100-41-4	Labor biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedar f	81 (Gew%)	Andere Testmethoden

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Lösungsmitteln aphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	vorliegende Daten reichen nicht für eine	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Poly(dimethyl) siloxane	63148-62-9	Einstufung aus. Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Keine Daten	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Methanol	67-56-1	experimentell BCF-Carp	3 Tage	Bioakkumulati onsfaktor	1	Andere Testmethoden
Ethylbenzol	100-41-4	experimentell BCF - Other		Bioakkumulati onsfaktor	15	Andere Testmethoden
Gemisch aus: 5-Chlor-2- methyl-2H-	55965-84-9	Abschätzung Biokonzentrati on		Octanol/Wasse r- Verteilungskoe	0.5	Andere Testmethoden

Seite: 20 von 25

isothiazol-3-on				ffizient		
[EG nr. 247-				IIIZICIII		
-						
500-7] und 2-						
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Gemisch aus:	55965-84-9	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.
5-Chlor-2-		verfügbar oder	anwendbar.	anwendbar.	anwendbar.	
methyl-2H-		vorliegende	anwendour.	an wendour.	unwendour.	
isothiazol-3-on		Daten reichen				
[EG nr. 247-		nicht für eine				
500-7] und 2-		Einstufung aus.				
Methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
[EG nr. 220-						
239-6] (3:1)						
Carnaubawachs	8015-86-9	modelliert		Octanol/Wasse	23.45	Andere Testmethoden
		Bioakkumulati		r-		
		on		Verteilungskoe		
		OII		ffizient		
Methanol	67-56-1	experimentell			-0.77	Andere Testmethoden
Methanor	07-30-1	Biokonzentrati			-0.77	Andere Testinethoden
				r-		
		on		Verteilungskoe		
				ffizient		
Bestandteile	Gemisch	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.
ohne		verfügbar oder	anwendbar.	anwendbar.	anwendbar.	
Einstufung		vorliegende				
nach		Daten reichen				
Verordnung		nicht für eine				
(EG) Nr.		Einstufung aus.				
1272/2008						
(CLP)						
Carnaubawachs	8015-86-9	Abschätzung		Bioakkumulati	7.4	Schätzung:
Carnadoawachs	0013 00 7	Biokonzentrati		onsfaktor	/	Biokonzentrationsfakto
				Olisiaktoi		
NT 1 (1	64742 40 0	on	NT: 1 .	NT: 1 /	NT: 1 /	T II
Naphtha	64742-48-9	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.
(Erdöl), mit		verfügbar oder	anwendbar.	anwendbar.	anwendbar.	
Wasserstoff		vorliegende				
behandelte		Daten reichen				
schwere		nicht für eine				
		Einstufung aus.				
Titandioxid	13463-67-7	experimentell	42 Tage	Bioakkumulati	9.6	Andere Testmethoden
		BCF-Carp		onsfaktor		
Kaolin,	92704-41-1	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.
) 4 U+-41-1		anwendbar.		anwendbar.	TAICHT anwengual.
calciniert		verfügbar oder	anwenubar.	anwendbar.	anwenubar.	
		vorliegende				
		Daten reichen				
		nicht für eine				
		Einstufung aus.				
Ethylbenzol	100-41-4	experimentell	42 Tage	Bioakkumulati	1	Andere Testmethoden
		BCF - Other	-	onsfaktor		
			•			

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

200113* Lösemittel

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u> Ethylbenzol	CAS-Nr. 100-41-4 Einstufung Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Grou 2B: possibly carcinogenic to humans		Verordnung International Agency for Research on Cancer (IARC)
Titandioxid	13463-67-7	Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

EUH066

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

LCIIOOO	Wiedermoner Homanic Ramin Zu Sproder Oder 11881861 Hadt famen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H370	Schädigt die Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Änderungsgründe:

- Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Kennzeichnungsinformation "Enthält..." für sensibilisierende Stoffe Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Informationen zu Gefahrenpiktogramm / Symbol Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung nach Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für Umweltgefahren Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) Entsorgung Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) Allgemeines Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) Prävention Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) Reaktion Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Angabe zur Zielorgan-Toxizität Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Gefahrenpiktogramm / Symbol Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Signalwort Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.2: Kennzeichnungselemente Inhaltsstoffe Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 11.1.: Sensibilisierende Eigenschaften nach "MAK- und BAT-Werte Liste" Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung: R-Satz Informationen wurden gelöscht.
- Hinweissatz Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (R-Sätze) Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 2.2: Sicherheitsratschläge (S-Sätze) Informationen wurden gelöscht.

- Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 3: Hinweis auf vollständigen Text der H-Sätze Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 3: Vollständiger Text der R- und H-Sätze Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 3: Hinweis auf zusätzliche Informationen in Abschnitt 2.2. Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Augenkontakt Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe Maßnahmen bei Hautkontakt Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 5.1: Löschmittel Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8.2.2: Augen-/Gesichtsschutz Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen Hautschutz Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen -
- Schutzhandschuhe Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 8: mg/m3 Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen Augenschutz Information Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen Atemschutz Information Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen Haut- und Handschutz Information Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8: ppm Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 8.2.2: Atemschutz Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8.2.2: Atemschutz empfohlene Atemschutzgeräte Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 8.2.2: Hautschutz Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 8: Beschreibung MAK/AGW Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 9.1: Flammpunkt Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 9.1: Viskosität Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 10.6: Gefährliche Zersetzungsprodukte während der Verbrennung Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Aspirationsgefahr Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11: Hinweise zur Klassifizierung Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 11: Hinweise zur Klassifizierung Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 11.1: Angaben zu relevanten Gefahrenklassen Hinweis Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition Einatmen Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition Hautkontakt Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle 'Photosensibilisierung' Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Atemwege Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 11.1: Sensibilisierung der Atemwege Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Informationen "Einmalige Exposition kann verursachen:" Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.1: Akute aquatische Toxizität Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 12.1: Chronische aquatische Toxizität Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 12: Hinweis Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 12: Hinweis Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 12.1: Toxizität Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 12.3. Bioakkumulationspotenzial: Hinweis auf die Verfügbarkeit von Testdaten Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.1. Toxizität: Hinweis auf die Verfügbarkeit von Testdaten der Inhaltsstoffe - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Hinweis auf die Verfügbarkeit von Testdaten - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.

 $Abschnitt\ 13.1: Verfahren\ zur\ Abfallbehandlung\ \ \textbf{-}\ Informationen\ wurden\ modifiziert.$

Abschnitt 15.1: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 16: Liste der verwendeten R-Sätze - Informationen wurden gelöscht.

Weitere Information in Abschnitt 8 und 13. - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Die Sicherheitsdatenblätter von Meguiar's sind abrufbar unter www.meguiars.at